

IBM – Bullen sind wieder im Vorteil



Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Mit dem Ausbruch über die 153,15 USD lösten die Aktien von IBM im Sommer ein Kaufsignal aus, welches einen Bodenbildung nahelegt. Es kam zu einem Folgeanstieg bis 164,95 USD, jedoch ging es im Oktober nochmals unter die wichtige mittelfristige Ausbruchszone bei 153,15 USD zurück. Dieses Niveau konnte schnell zurückerobert werden. Die Notierungen haben nun mit einem Gap Up die 157,89 USD ebenfalls wieder überwunden und können diese Unterstützung kurzfristig behaupten.



Int. Business Machines
Börse: Nasdaq in US Dollar / Kursstand: 163,20 \$
Kursverlauf seit 26.04.2016 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Die mittelfristig eingeleitete Konsolidierung sollte beendet worden sein, sodass sich die Chance bietet, bald wieder bis zu den Hochs bei 164,95 USD durchzustarten. Es bietet sich dort die Möglichkeit, größere Kaufsignale zu aktivieren, sollte dieser Kreuzwiderstand durchbrochen werden. In diesem Fall wäre Spielraum bis 170,00-174,00 USD gegeben. Rutscht IBM hingegen noch einmal unter die 157,89 USD-Marke deutlicher zurück, kann ein weiterer Test der 153,15 USD-Marke erfolgen. Erst unterhalb dieses Niveaus sind die mittelfristig bullischen Ambitionen gefährdet und die im Sommer abgeschlossene Bodenbildung infrage gestellt.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



IBM-Calls mit 63%-Chance bei Kursanstieg auf 170\$

Laut Chartanalyse von www.godmodetrader.de konnte die IBM-Aktie die mittelfristige eingeleitete Konsolidierung beenden. Wird das alte Hoch bei 164,95 USD überschritten, dann könnte ein Kursanstieg bis in den Bereich von 174 USD folgen. Unterhalb von 157,89 USD könnte sich der Aktienkurs hingegen wieder der Unterstützung bei 153,15 USD annähern.

Wer beim aktuellen IBM-Aktienkurs von 163,20 USD vom Eintritt des positiven Szenarios in Form eines Kursanstieges auf 170 USD ausgeht, könnte versuchen, diesen Kursanstieg mit Long-Hebelprodukten zu optimieren.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 165 USD

Der HVB-Call-Optionsschein auf die IBM-Aktie mit Basispreis bei 165 USD, Bewertungstag 15.3.17, BV 0,1, ISIN: [DE000HU6UHG3](#), wurde bei der IBM-Kursindikation von 163,20 USD und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,06 USD mit 0,66 – 0,69 Euro gehandelt.

Wenn die IBM-Aktie innerhalb des nächsten Monats ihren Kursanstieg auf 170 USD ausweiten kann, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,94 Euro (+36 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 154,36 USD

Der Vontobel-Open End Turbo-Call auf die IBM-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 154,36 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000VN5EET0](#), wurde beim Aktienkurs von 163,20 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,06 USD mit 0,88 – 0,91 Euro taxiert.

Wenn die IBM-Aktie in naher Zukunft auf 170 USD ansteigt, dann wird sich der innere Wert des turbo-Calls auf 1,48 Euro (+63 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 140,23 USD

Wer hingegen mit hohem Sicherheitspuffer und etwas geringerer Hebelwirkung von einem Kursanstieg der IBM-Aktie profitieren möchte, könnte auf den Commerzbank-Open End Turbo-Call auf die IBM-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 140,23 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000CD4LGM3](#), setzen, der unter den genannten Bedingungen mit 2,20 – 2,26 Euro quotiert wurde.

Bei einem Kursanstieg der IBM-Aktie auf 170 USD und einem gleich bleibenden Euro/USD-Kurs wird der innere Wert des Turbo-Calls auf 2,81 Euro (+29 Prozent) zulegen.

Werbung

Beim Auf und Ab an der Börse muss ich schnell und gezielt agieren.
Emittieren Sie Ihr HVB Hebelprodukt mit eigener WKN: der Hebelprodukt-Konfigurator [my.one direct](#)



Mehr erfahren >

onemarkets

HVB-Service mit **flatex** ONLINE BROKER

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Deutsche Bank-Calls mit 148%-Chance bis zum Jahresende

Laut einer im UBS-Newsletter „KeyInvest Daily Trader“ veröffentlichten Analyse ist bei der Deutsche Bank-Aktie nach wie vor Aufwärtspotenzial vorhanden. Hier ein Auszug aus der Analyse:

„Seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2007 befindet sich die Deutsche Bank in einem übergeordneten Abwärtstrend und notierte vor Kurzem trotz vieler Erholungsversuche sogar unter den Tiefstständen aus dem Jahre 2008. Dabei erreichte die Aktie noch im April des vergangenen Jahres nach einer dynamischen Rallye ein Zwischenhoch von 33,42 Euro. Von dort ging es abwärts bis zur Unterstützung bei 26,50 Euro.

Danach startete die Aktie Anfang Juli 2015 eine fulminante Rallye, die Anfang August 2015 im Rahmen der globalen Schwäche an den Aktienmärkten ein jähes Ende fand. Danach legte die Deutsche Bank den Rückwärtsgang ein, wobei Ende September bei 9,90 Euro das derzeit gültige Allzeittief erreicht worden war. Noch am gleichen Tag setzte die Aktie dann aber zu einer Rallye an, die bis heute anhält. Aufgrund der hohen Dynamik eröffnet sich bei der Deutschen Bank kurzfristig weiteres Aufwärtspotenzial bis in den Bereich von 18,00 Euro.“

Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Jahresende 2016 das bei 18 Euro liegende Kursziel erreicht, dann werden die nachfolgend präsentierten Long-Hebelprodukte hohe Erträge ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 16 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit dem Basispreis bei 16 Euro, Bewertungstag 15.3.17, BV 1, ISIN: [DE000HU33JK9](#), wurde beim Deutsche Bank-Kurs von 15,04 Euro mit 1,00 – 1,01 Euro gehandelt.

Kann die Deutsche Bank-Aktie bis zum 31.12.16 die Marke von 18 Euro erreichen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 2,50 Euro (+148 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 12,810 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 12,810136 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UW3QKA6](#), wurde beim Aktienkurs von 15,04 Euro mit 0,23 – 0,24 Euro taxiert.

Wenn die Deutsche Bank-Aktie – ohne vorher die KO-Marke zu berühren oder zu unterschreiten - auf 18 Euro zulegt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,51 Euro (+113 Prozent) steigern.

Werbung

 Die Insights sind orange.
www.ingmarkets.de

ING 

Markets



Andere sehen das mit den Spreads nicht so eng. Wir schon.

Dank Best-Price-Prinzip gewährleisten wir besonders günstige An- und Verkaufspreise in allen Wertpapierklassen.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	Goldman Sachs
Produkte:	Optionsscheine
Zeitraum:	bis 31.12.2016
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	HVB onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte
Zeitraum:	bis 30.11.2016
Sonstiges:	Flat Fee Aktion von 4,99 Euro gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Faktorzertifikate
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro und 300 Trades pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel Werbung



‘EBELPRODUKTE? DIE ‘ABEN WIR AUCH!

 SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte

Stand: 21.11.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!